

II-1142 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 6841J

1987-07-03

A N F R A G E

der Abgeordneten Wabl, Pilz und Genossen

an den Bundesminister für Inneres

betreffend Einschreiten von Exekutivbeamten mit der Waffe "Hund ohne Maulkorb" an der Baustelle Voitsdorf der Phyrnautobahn

Im Rahmen der Protestkundgebungen bei dem Bau der Phyrnautobahn (Teilstück Voitsdorf) kam es zu Zwischenfällen, bei denen die Exekutive Hunde ohne Maulkorb einsetzte. Bei diesem Einsetzen wurden einzelne Umweltschützer von Hunden in verschiedenen Ausmaß verletzt. Es ist bekannt, daß die Verlässlichkeit von Hunden im Einsatz nie 100%ig sein kann. Die Gefährlichkeit des Einsatzes dieser Waffe ohne Maulkorb ist daher offensichtlich.

Grundregel des Waffengebrauches nach dem österreichischen Waffengebrauchsgesetz 1969 ist das Gebot, die Waffe nur dort einzusetzen, wo ungefährlich oder weniger gefährliche Maßnahmen wie unter anderem die Anwendung von Körperkraft oder verfügbarer gelinderer Mittel ausreichen, um den vom Gesetz geforderten Zustand herzustellen. Da der Widerstand der Umweltschützer an der Autobahnbaustelle Voitsdorf gewaltlos war und auch keine gegenteiligen Berichte vorliegen, stellt der Einsatz von Polizeihunden ohne Maulkorb einen unerhörten Verstoß gegen die Befugnisse der Sicherheitsbehörden dar.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an Sie, Herr Bundesminister, folgende

A N F R A G E :

1. Ist dieser Einsatz von Polizeihunden ohne Maulkorb mit dem Bundesministerium abgesprochen worden?
2. Wie haben die verantwortlichen Einsatzleiter den Einsatz von Polizeihunden ohne Maulkorb gerechtfertigt?
3. Wie beurteilt das Bundesministerium für Inneres diesen Einsatz aus der Sicht des Waffengebrauchsgesetzes?
4. Sind disziplinarrechtliche Schritte gegen die Verantwort-

lichen dieses Einsatzes gesetzt worden? Sind solche disziplinarrechtlichen Schritte geplant?

5. Ist weiterhin daran gedacht, bei ähnlichen Einsätzen Exekutivbeamte mit Hunden ohne Maulkorb oder auch mit Maulkorb gegen Umweltschützer einzusetzen, die gewaltfrei Widerstandsaktionen durchführen?